



# Kleeblatt

Informationen zum Thema Umwelt und Abfall

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya | Dezember 2023



Bilder: BMK, EAK, pixabay

Reparaturbonus – zweite  
Chance für Elektrogeräte  
Seite 3

Kostbare Lebensmittel  
Seite 4

Altauto-Entsorgung  
Seite 7

Getränkeverbundkartons  
Seite 8

Fallbach – Gaubitsch – Gnadendorf – Großharras – Laa an der Thaya – Neudorf im Weinviertel  
Statz – Stronsdorf – Unterstinkenbrunn – Wildendürnbach

## Auf ein Wort...



Dieses Jahr brachte einige Neuerungen mit sich: "Ab ins Gelbe" lautet seit 2023 die Devise: Seit heuer werden alle Verpackungen aus Kunststoff, Metall, Styropor... im Gelben Sack gesammelt (also alle Verpackungen außer Glas und Papier/Karton – für diese gibt es bereits seit langem eine separate, getrennte Sammlung).

Dennoch ist das oberste Ziel die **Abfallvermeidung**! Denn Abfall der gar nicht erst entsteht schützt unsere Umwelt und somit unseren Lebensraum am Allerbesten! Abfallvermeidung funktioniert bei Lebensmitteln (siehe Seite 4), durch Reparatur von Elektrogeräten (S.3) und sogar beim Einpacken von Geschenken (S.6)!

Bgm. Karin Geperth  
Obfrau

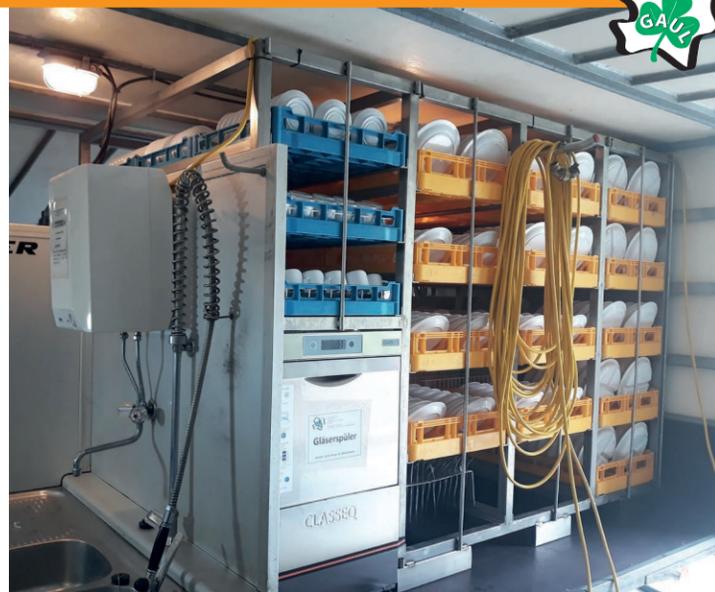


Vor 30 Jahren wurden der GAUL und die NÖ Umweltverbände gegründet. Ursprünglich stand die reine Abfallsammlung und -entsorgung im Vordergrund.

Immer mehr haben jedoch die Schlagworte "Wiederverwertung/Recycling", "Klimaschutz" und "Ressourcenschonung" an Bedeutung gewonnen – nun steht die **Kreislaufwirtschaft** im Zentrum. Wertstoffe (...die so heißen, weil sie durch ihre Wiederverwertbarkeit einen hohen Wert für den Umweltschutz haben...) müssen in die getrennte Sammlung, um sie als (Sekundär-) Rohstoffe nutzen zu können.

Leider landet im Restmüll noch immer viel zu viel, aus dem Neues entstehen könnte! Das heißt: Alle Verpackungen, Metalle, Papier, organischen Abfälle etc. raus aus dem Restmüll und hinein in die getrennte Sammlung – nur so können wir den Raubbau an unseren Ressourcen einschränken!

Ch. Muck  
Geschäftsführer



## Sauberhafte Feste mit dem Geschirrmobil

Durch Mehrweggeschirr Abfall vermeiden und ein "Sauberhaftes Fest" feiern

2023 konnte endlich wieder gefeiert werden "wie damals". Zahlreiche Vereine und Feuerwehren veranstalteten Feste, an denen sich viele Besucher erfreuten. Und auch die Umwelt konnte sich freuen, da durch den Einsatz von Mehrweggeschirr und -Besteck viel Abfall vermieden werden konnte. Die 3 GAUL-Geschirrmobile und die 2 "Lösen Set" (Spüler & Geschirr in Kisten) waren sehr gut gebucht und an ca. 140 Veranstaltungstagen im Einsatz! Auch Geschirr für private Feiern wurden gerne entliehen.

Sauberhafte FESTE



30 Veranstalter meldeten ihr Fest als "Sauberhaftes Fest" an und erfüllten die Kriterien (Verwendung regionaler und saisonaler Produkte, ausschließlicher Einsatz von Mehrweg, effiziente Energienutzung, korrekte Abfalltrennung...). Sie erhielten dafür das Gütesiegel "Sauberhaftes Fest" und konnten 2023 zusätzlich eine finanzielle Förderung beim Land NÖ beantragen.

Vorschau auf die Festesaison 2024:

Die **Bestellung** von GAUL-Geschirrmobilen, Spülern, Geschirr/Besteck und Mehrwegbechern ist über das Online-Formular auf der Homepage ab dem **Stichtag MI, 10. Jänner 2024 (00:00 Uhr)** möglich!



## Ressourcen-Schatz Elektroaltgeräte

Besonders zu Weihnachten werden zahlreiche neue Elektronik- und Elektrogeräte verschenkt. Dass diese viele Rohstoffe enthalten, die immer seltener auf/in unserer Erde vorkommen und oft unter umweltschädlichen und menschenunwürdigen Bedingungen abgebaut werden, ist vielen nicht bewusst!

Die Ressourcen und Rohstoffe unserer Erde sind begrenzt – das betrifft auch Elektrogeräte und somit gilt:

### 1. Vermeiden

Muss es wirklich regelmäßig das neueste Smartphone sein? Macht das nächste Unterhaltungselektronikgerät wirklich glücklicher als die anderen, die bereits im Haushalt herumliegen? Wenn es nach reiflicher Überlegung tatsächlich angeschafft werden soll: Muss es wirklich nagelneu sein oder gibt es das Gerät gebraucht..? Diese gibt es auf diversen Tausch- und Verkaufsplattformen; bei Betrieben, die generalüberholte Geräte (mit Garantie!) anbieten...

### 2. Reparieren

Schenken Sie Ihren Elektrogeräten ein zweites Leben! Oft liegt es nur an einer Kleinigkeit, warum das Gerät nicht mehr funktioniert und eine Reparatur wäre die beste und nachhaltigste Lösung.



Seit 25.9.2023 kann daher wieder der Reparaturbonus des Klimaschutzministeriums beantragt werden! Nun können Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Österreich für die Reparatur von Elektro- bzw. Elektronikgeräten, die in Haushalten zur Verwendung kommen, wieder eine Förderung von 50% der Kosten für die Reparatur, jedoch maximal € 200,- bzw. € 30,- für die Einholung eines Kostenvorschlages erhalten.



Die Förderung gilt so lange Budgetmittel vorhanden sind, jedoch längstens bis 31.3.2026. Die Förderung wird aus Mitteln der EU (Next-GenerationEU) finanziert.

Auf [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at) finden Sie alle Infos zu teilnehmenden Betrieben und über den Ablauf des Förderantrags.



### 3. Richtig entsorgen

Lassen sich Geräte nicht mehr reparieren, dann müssen sie auf jeden Fall richtig entsorgt werden! Einerseits können so die enthaltenen Schadstoffe fachgerecht herausgefiltert werden, damit sie nicht in die Umwelt gelangen. Andererseits enthalten Elektroaltgeräte viele Wertstoffe, die durch Recycling wieder in den Kreislauf zurückkehren können. Diese so gewonnenen Sekundärrohstoffe ersparen den Abbau der begrenzten Vorräte unserer Erde.

Wussten Sie, dass in einem Mobiltelefon rund 60 verschiedene Rohstoffe enthalten sind – darunter auch Silber, Kupfer, Kobalt, Tantal und Gold?



### Sammlung im ASZ

(Altstoffsammelzentrum, "Umwelthalle/Bauhof") nach folgenden Kategorien:



Zu den **Elektrokleingeräten** zählen alle, deren größte Kantenlänge max. 50cm ist - darunter fallen z.B. Kaffeemaschine, Toaster, Föhn, Radio, Bohrmaschine, Drucker, Lichterketten...

**ACHTUNG:** Geräte mit nicht entfernbar Akkus den ASZ-Mitarbeitern separat übergeben!



**Elektrogroßgeräte** sind Waschmaschine, E-Herd, Geschirrspüler, Backofen...



**Kühl- und Gefriergeräte** und ebenso Wärmetauscher enthalten FCKW oder Pentan, die besonders klimaschädlich sind.



Zu den **Bildschirmgeräten** gehören Fernseher, PC-Bildschirme, Laptops, Tablets...



**Batterien und Akkus** den ASZ Mitarbeitern übergeben, diese werden dann nochmals sortiert. **ACHTUNG:** Speziell Lithium-Ionen Akkus sind brandgefährlich - bitte Pole abkleben!



Unter die **Gasentladungslampen** fallen alle stabförmigen-, Energiespar-, LED-Leuchtmittel sowie Hoch- und Niederdruckdampflampen.

# Lebensmittel sind kostbar!

Einen großen Anteil an der Zerstörung der Umwelt hat unser Umgang mit Lebensmitteln. Viele landen unnötig im Abfall – das belastet nicht nur unsere Geldbörsen, sondern vor allem unser Klima!

In Österreich landen jährlich etwa 150.000 Tonnen Lebensmittel im Müll – und oft nicht einmal in der Biotonne oder am Kompost (wo Humus daraus entstehen kann), sondern im Restmüll!

Nicht nur finanziell sondern auch ökologisch ein ausuferndes Problem. Man sollte sich vor Augen halten, dass Herstellung, Verarbeitung, Transport und Lagerung von Lebensmitteln enorm viel Arbeitszeit, Boden, Wasser und Energie verbrauchen und dadurch auch CO2 produzieren. Somit wird klar, dass die Verschwendung dieser kostbaren Güter unbedingt vermieden werden muss. Und jeder kann dazu beitragen!

Hier ein paar Tipps, um unseren Lebensmitteln wieder mehr Wertschätzung zu geben:

## Richtig einkaufen:

- ✓ Einkaufsliste zusammenstellen; Vorräte kontrollieren
- ✓ Mahlzeiten für die kommende Woche planen.
- ✓ Nicht hungrig einkaufen gehen.
- ✓ Frische Lebensmittel nur in kleinen Mengen kaufen und bald verbrauchen
- ✓ Sich nicht von Mehrstückaktionen (1+1 gratis, ab 2 Stück billiger...) verleiten lassen – vieles landet dadurch im Abfall.
- ✓ Saisonale und regionale Produkte bevorzugen.
- ✓ Schon beim Einkauf auf Abfallvermeidung achten: Produkte mit weniger Verpackung bevorzugen; Einkaufstasche mitnehmen...

## Richtig lagern:

- ✓ Karotten, Radieschen, Spargel – in einem feuchten Tuch eingeschlagen, halten sie im Kühlschrank länger frisch.
- ✓ Blattgrün von Radieschen, Kohlrabi, Karotten vor dem Einlagern abschneiden (Diese Blätter können teilweise auch zum Kochen verwendet werden!).
- ✓ Obst und Gemüse erst vor dem Verzehr waschen (sonst fehlt die natürliche Schutzschicht).
- ✓ Äpfel lagern gut im kühlen Gemüsefach oder Keller, verströmen aber (so wie Tomaten, Bananen und Avocados) das Reifegas Ethylen – daneben gelagertes Obst und Gemüse reift dadurch schneller und verdirbt rascher.
- ✓ Länger haltbare Lebensmittel weiter hinten einräumen – jedoch den Überblick behalten und auch diese laufend verbrauchen.



- ✓ Viele Lebensmittelabfälle sind auf einen Irrtum zurückzuführen: Das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) von Lebensmitteln ist KEIN "giftig ab"-Datum, sondern entspricht einer Garantie des Herstellers, dass das Produkt bei richtiger Lagerung bis zu diesem Datum so aussieht und schmeckt wie es sein soll. Meist kann man es noch viel länger bedenkenlos genießen. Also zuerst schauen - riechen - kosten...

## Richtig verwerten:

- ✓ Zu viel Gekochtes kann entweder eingefroren werden
- ✓ oder durch ein "Restl-Rezept" zu einer neuen köstlichen Speise werden.

Tipp: Das **Koch.Kunst.Buch** mit saisonalen (Restl-) Rezepten ist um € 5,- im Büro des GAUL erhältlich!



# Umweltbildung von Kindesbeinen an

Bei Workshops in Schulen und Kindergärten vermittelt unsere Abfallberaterin schon den Jüngsten, wie wichtig Abfallvermeidung und die richtige Abfalltrennung für uns und unsere Umwelt ist.

Ende August konnten im Rahmen der Sommerschule in der Volksschule Laa/Thaya die Schülerinnen und Schüler in Gruppen bei verschiedenen Stationen das Thema spielerisch erleben: beim Mülltrennparcours mit Flaschenwerfen, beim Mülltrennspiel, bei der Abfalltastbox, beim 1-2-oder-3 Spiel und bei einer Altpapier-Bastelstation.



Auch im Kindergarten gab es ein erstes Kennenlernen des Themas "Umwelt & Abfall". Tobi Trennguru war im Kindergarten Hanfthal mit dabei – die Kinder halfen ihm die Blumenwiese von Abfall zu befreien und diesen dann richtig zu entsorgen.

Dass Tiere unter dem Müll auch stark leiden, hat die Kinder besonders betroffen gemacht! Dass sich der Igel im Plastiksackerl verheddern und der Hase an Glasscherben verletzen kann, wurde nach dem Workshop in dieser schönen Zeichnung festgehalten...



## "AnTONNia Schulkoffer" für alle Volksschulen

Spielerisch über Abfallvermeidung und -trennung lernen geht jetzt ganz einfach mit der Familie Tonni! Jede Volksschule im GAUL-Verbandsgebiet erhält heuer einen Koffer mit verschiedenen Spielen. Beim Mülltrennspiel sollen die Abfälle den richtigen Tonnen zugeordnet werden. Auch mit Bandolino, Quartettspiel, kleinen Büchern und Rätselheften können die Pädagogen das Thema in Spielstationen mit den Kindern erarbeiten bzw. auffrischen.



Übergabe des Antonnia Schulkoffers in der Volksschule Laa/Thaya an Dir. Brigitte Hipfinger durch die Obfrau des GAUL Bgm. Karin Geppert.

# Alle Jahre wieder...



...beschert uns Weihnachten nicht nur Geschenke, sondern auch viel Abfall!

Nach den Feiertagen gehen regelmäßig die Mülltonnen über. Die Reste der verpackten Geschenke (Papier, Kartons, Styropor, Schleifen, Folien,...) landen im Abfall.

Produktverpackungen lassen sich oft nicht vermeiden, aber durch sorgfältige Trennung können die Materialien wieder in den Recyclingkreislauf! Kartons bitte flach falten und ins Altstoffsammelzentrum (ASZ) bringen. Kleineres Verpackungstyropor und -folien können im Gelben Sack bzw. größere im ASZ entsorgt werden.

Das Einpacken der Geschenke lässt sich jedoch abfallarm gestalten – übrigens nicht nur zu Weihnachten...!

## Geschenkverpackung ohne Müll

### Zeitungspapier

Kinder reißen gerne Papier vom Geschenk – das lässt sich genauso gut mit Zeitungspapier machen ;-)

### Kartons leben länger

Alte Kartons, Kisten und Dosen können mit Stoff oder Papier beklebt werden. So haben Sie eine individuell gestaltete Verpackung, die nicht sofort in den Müll wandert, sondern öfter verwendet werden kann.

### „Geschenk-Sack“

Aus Stoffresten können Sie ganz einfach einen „Geschenk-Sack“ nähen, der jedes Jahr wieder neu befüllt werden kann. Bemalte Stoff-Einkaufstaschen



sind ebenfalls eine originelle Verpackung und können immer wieder verwendet werden.

### Gut umhüllt

Tücher und Schals sind eine schöne Hülle, die einen doppelten Zweck erfüllt! Je nach Geschenk – zum Beispiel bei Sachen für die Küche oder für das Bad – passen auch Geschirrtücher, Hand- oder Badetücher als "Verpackung".

### Geschenk im Geschenk

Papa bekommt den Klassiker – Rasierwasser oder Parfüm und Socken? Wa-

rum nicht das duftende „Wässerchen“ einfach in die Socken stecken und mit einer Schleife zubinden? Auch Mützen und Handschuhe eignen sich optimal.

### Auf den Inhalt kommt es an

Schalen, Dosen, Vasen – wer sagt denn, dass sie eingepackt werden müssen? Innen bunt statt außen, lautet die Devise: Es darf fleißig gefüllt werden, mit Süßigkeiten, Blumen, Badekugeln...

...und das wohl schönste Geschenk – **Zeit** – produziert gar keinen Abfall und erfreut besonders....



## Wohin mit alten Rostkutschen?

### Der GAUL verlängert die gratis Autowrackentsorgung!

Sehr oft stehen ausgediente Fahrzeuge im eigenen Garten herum oder im Grünen – auf Feldwegen, in der Wiese, auf öffentlichen Parkplätzen... Autowracks stören nicht nur das Landschaftsbild, sondern stellen auch eine Gefahr für unsere Umwelt dar. Nicht selten verlieren sie Reste von Öl, Treibstoff oder anderen Betriebsmitteln!



Altautos können daher bei Ihrem Gemeindeamt zur kostenlosen Entsorgung angemeldet werden!

Für die Abholung ist der Typenschein nötig – sollte dieser nicht mehr vorhanden sein, können Sie ein Typenschein-Ersatzblatt ausfüllen (erhältlich am Gemeindeamt und auf der GAUL-Homepage zum download) und bei der Abholung mitgeben.

Die Gemeinde meldet die zu entsorgenden Altautos dem GAUL und wir organisieren eine Abfuhr. Der Termin der Abholung wird Ihnen ca. 1 Woche vorher bekannt gegeben, damit Sie zeitgerecht das Altauto neben einer befestigten Straße bereitstellen können.

## Recycling: Rohstoffe im Kreislauf halten

Aus Alt wird Neu – nur wenn wir unseren Abfall richtig trennen, kann aus alten Verpackungen neues Material produziert werden. Diesen Prozess nennt man Recycling. Vieles bleibt dadurch im Kreislauf und der Raubbau an den Rohstoffen unserer Erde wird verringert.

Von Papier und Karton über Bunt- und Weißglas bis zu Verpackungen aus den verschiedensten Kunststoffarten und aus Metall – durch die getrennte Sammlung können die Wertstoffe für die Herstellung von neuen Produkten verwendet werden. Die Technologien bei Sortierung und Recycling verbessern sich laufend, Verpackungsdesigns werden angepasst um besser wiederverwertet werden zu können. Viele Infos zur richtigen Sammlung von Verpackungen auf [gaul-aa.at](http://gaul-aa.at) und [oesterreich-sammelt.at](http://oesterreich-sammelt.at)



### Was ist eine Glasverpackung?

Eine Glasverpackung – der Terminus technicus lautet „Verpackungsglas“ oder „Hohlglas“ – ist ein Gebinde aus Glas, das etwas verpackt. Wasser, Marmelade, Öl, Wein beispielsweise lassen sich schwer ohne Verpackung vom Geschäft nach Hause bringen. Die Flasche mit dem Öl, das Glas mit der Marmelade sind Verpackungen. Sie schützen das Produkt und ermöglichen den Transport und die Aufbewahrung. Wenn sie leer sind, gehören sie zum Altglas. Danke!



## Auch ein Teil der Abfallentsorgung: TKB

### Verdorbenes rohes Fleisch, ein totes Heimtier... wohin damit?

Auch für diese Abfälle gibt es einen Entsorgungsweg: Die TKB-Sammelstelle (Tierkörperbeseitigung) ist ein videoüberwachter Kühl-Container, der sich in Laa/Thaya neben der Kläranlage (Schilfweg 4) befindet. Im Container stehen Mülltonnen für die Entsorgung von Tierkadavern, eine Restmülltonne für Verpackungsmaterial sowie ein Waschbecken zur Verfügung. Beim Einbringen der Tierkörper in der TKB Sammelstelle ist auf Sauberkeit zu achten (Verschmutzungen sind sofort vom Überbringer zu reinigen)! Die Entsorgung erfolgt wöchentlich durch die Fa. SARIA, Tulln.

### Kostenfrei können in der TKB entsorgt werden:

- Verendete Haustiere
- Tierische Abfälle aus Haushalten, z.B. Fleisch aus kaputten Gefriertruhen – **jedoch ohne Verpackung!**
- **Nach Prüfung durch den Jagdausberechtigten** dürfen tote Wildtierkörper, deren Beseitigung im öffentlichen Interesse gebo-



Der TKB-Kühlcontainer neben der Kläranlage Laa/Thaya, Schilfweg 4 ist rund um die Uhr zugänglich!



### Kostenpflichtig\* abgegeben werden können:

- Schlachtabfälle vom Direktvermarkter
- Jagdabfälle (Entsorgung von Wildkörperteilen, z.B. Wildschweindecken, Eingeweide,...)

\*Dazu müssen beim NÖ Landesjagdverband speziell gekennzeichnete Säcke erworben werden. Mit dem Kauf kann die jeweilige Füllmenge tierischer



Materialien von erlegtem Wild gemeinsam mit dem Sack ohne weitere Bezahlung in die Container der TKB-

ten ist (=verendete oder verunfallte Wildtiere (Fallwild), die in Ortschaften oder auf öffentlichen Straßen anfallen und deren rasche Beseitigung erforderlich ist) in der TKB entsorgt werden.

Sammlung eingebracht werden. Die Säcke (à € 6,50) sind beim NÖ Landesjagdverband erhältlich: Wickenburggasse 3, 1080 Wien Tel. 01/405 16 36-0 jagd@noejagdverband.at

# Getränke(verbund)kartons

"Getränkeverbundkarton" werden die Milch- und Saftpackerl offiziell genannt, bekannter sind sie meist unter dem Namen "TetraPak®" (= der Name eines Herstellers, wie auch Elopak®, SIG Combibloc®...)

Sie bestehen zu 75% aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Der Hauptbestandteil ist somit Karton, der dem Verbundstoff die Form und Stabilität verleiht. Innen und außen ist der Karton mit einer wasserundurchlässigen Schicht laminiert. Der mehrschichtige Aufbau aus Kunststoff (Polyethylen) und Aluminium schützt das Füllgut vor dem Eindringen von Sauerstoff und Licht.

## Recycling

Durch das geringe Gewicht und die platzsparende Form sind Getränkekartons ideal für den Transport. Auch das Recycling ist ökologisch sinnvoll – und technisch gut machbar: Seit über 20 Jahren werden in Österreich Getränkekartons gesammelt und recycelt.

Früher erfolgte die Sammlung in der "ÖKO-Box", seit einigen Jahren auch im Gelben Sack (bzw. in der Gelben Tonne in Wohnhausanlagen).

Durch moderne Sortieranlagen können die Getränkeverbundkartons leicht separiert und so eine Wiederverwertung ermöglicht werden.

Nach dem Sortieren werden die Kartons zu Ballen gepresst und in Papier-/Kartonfabriken transportiert. Die einzelnen Schichten werden im Wasserbad voneinander getrennt und die Papierfasern anschließend herausgelöst. Die Zellulose steht als Rohstoff für Verpackungskarton zur Verfügung. Auch die Kunststoff- und Alufolienreste werden zu Sekundärrohstoffen verarbeitet. Wertvolle Ressourcen werden dadurch im Stoffkreislauf erhalten.

Quelle: WKO.at

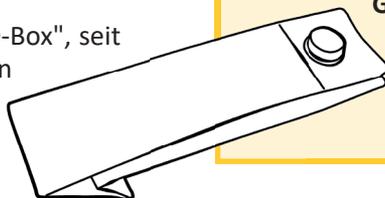
Ab ins Gelbe



## Sammlung von Getränkekartons ab sofort nur mehr im Gelben Sack!

Bisher konnten "TetraPaks®" auch im ASZ (Altstoffsammelzentrum) separat abgegeben werden – diese extra Sammlung wird nun eingestellt. Durch neue Sortieranlagen für Verpackungen ist die Mitsammlung der Getränkeverbundkartons im Gelben Sack nun effizienter möglich. Ab sofort daher:

**Getränkeverbundkartons kurz ausspülen, flach falten und im Gelben Sack entsorgen!**



## ? Warum sind nun immer mehr Drehverschlüsse fixiert?

Wer erinnert sich noch an die legendäre Sendung "Wir" im ORF, bei der eine neue Verpackung vorgestellt wurde: das Milchpackerl. Damals musste zum Öffnen noch eine Ecke abgeschnitten werden. Heute helfen ausgeklügelte Schraubverschlüsse beim Ausgießen.

Seit einiger Zeit sind die Deckel jedoch nicht mehr abnehmbar – warum?



Grund ist die EU-Richtlinie zum "Einweg-Plastikverbot". Viele dieser Schraubverschlüsse wurden in der Natur gefunden – ein großes Umweltproblem!



Um dies zu vermeiden, müssen Deckel von Plastikflaschen und "TetraPaks®" nun an der Verpackung bleiben (sogenannte "Tethered Caps"). Bis Juli 2024 müssen alle Hersteller ihre Verpackungen dahingehend umstellen.



- Abfallübernahme • Containerservice
- Shredderdienst • Altmetallankauf
- Straßenkehrung • Hackguterzeugung
- Wurzelstöcke • Holzhackschnitzel
- Rindendekor • Komposte • Erdenmischungen



**BERTHOLD** 2153 Stronsdorf 191 [www.berthold-entsorgung.at](http://www.berthold-entsorgung.at)